

Kantonale Volksabstimmung vom 30. November 2025

Vorlage 1

Änderung der Kantonsverfassung (KV) betreffend Kantonales Wahlrecht für Menschen mit Beeinträchtigungen (obligatorisches Referendum)

Gemeinde	Stimmbe- rechtigte	Stimmrechtsausweise				Stimmzettel				Ergebnis				
		briefliche		Urne	gültige total	einge- reichte	davon leere	davon un- gültige	in Betracht fallende	ja	nein	ja in %	nein in %	Stimm- bet. in %
		total	davon ungültige											
Zug	16'683	9'121	82	237	9'276	9'072	120	4	8'948	5'024	3'924	56.15	43.85	54.38
Oberägeri	3'815	2'094	29	18	2'083	2'002	10	0	1'992	859	1'133	43.12	56.88	52.48
Unterägeri	5'755	2'872	21	55	2'906	2'794	20	9	2'765	1'348	1'417	48.75	51.25	48.55
Menzingen	3'020	1'463	20	67	1'510	1'487	21	7	1'459	624	835	42.77	57.23	49.24
Baar	14'424	7'148	54	157	7'251	7'099	81	12	7'006	3'354	3'652	47.87	52.13	49.22
Cham	10'819	5'420	99	97	5'418	5'087	55	0	5'032	2'698	2'334	53.62	46.38	47.02
Hünenberg	5'891	3'220	20	37	3'237	3'160	36	2	3'122	1'679	1'443	53.78	46.22	53.64
Steinhausen	6'270	3'327	37	49	3'339	3'225	41	11	3'173	1'691	1'482	53.29	46.71	51.44
Risch	6'923	3'423	16	34	3'441	3'341	35	6	3'300	1'703	1'597	51.61	48.39	48.26
Walchwil	2'128	1'256	11	20	1'265	1'235	6	1	1'228	589	639	47.96	52.04	58.04
Neuheim	1'508	846	9	14	851	800	6	0	794	361	433	45.47	54.53	53.05
Total	77'236	40'190	398	785	40'577	39'302	431	52	38'819	19'930	18'889	51.34	48.66	50.89

Die Vorlage ist somit angenommen (§ 26 Abs. 1 Satz 1 WAG).

Rechtsmittelbelehrung

Gestützt auf § 67 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen (Wahl- und Abstimmungsgesetz, WAG) vom 28. September 2006 (BGS 131.1) kann wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert zehn Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegundes, spätestens jedoch am zehnten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt, einzureichen (§ 67 Abs. 2 WAG). In der Beschwerdeschrift ist der Sachverhalt kurz darzustellen (§ 68 Abs. 1 WAG). Bei Abstimmungsbeschwerden ist ausserdem glaubhaft zu machen, dass die behaupteten Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Abstimmungsergebnis wesentlich zu beeinflussen (§ 68 Abs. 2 WAG). Die Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung (§ 67 Abs. 3 WAG).

Zug, 30. November 2025

Staatskanzlei des Kantons Zug